



MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
www.memmel-auto.de

www.memmel-auto.de

präsentiert das:

gpp – motorsport-info – Ausgabe 18/2021, 24. August 2021, 20. Jahrgang

Spannende Wettkämpfe beim Cross-Slalom des AC Hof:

Geroldsgrüner Stefan Sell dominiert beide Veranstaltungen

(gpp) – Ein ganzes Jahr ist seit dem letzten Cross-Slalom des Automobilclubs (AC) Hof im Hadermannsgrüner Hartsteinbruch vergangen – und noch immer ist CORONA ein Thema. Aber – offensichtlich nicht mehr soo schlimm!

Keine Zugangskontrollen oder –beschränkungen für die Teilnehmer mehr, bis zu 200 erlaubte Zuschauer (von denen aber letztlich nur ein gutes Zehntel diese Möglichkeit nutzte), Verpflegung für Teilnehmer und Zuschauer und – wie fast immer – brütende, drückende Hitze, lange stehender Staub und – spannende und abwechslungsreiche Rennen im Verlauf der sonntäglichen Doppel-Veranstaltung.

Am Vormittag gewann der für den MSC Bayreuth startende Stefan Böhm mit seinem Opel Kadett GSi die Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge, gute zweieinhalb Sekunden vor dem für den MSC Nordhalbe startenden Adrian Wolf (Audi A 4) und Dominik Buß vom AMSC Bindlach auf VW Polo, weitere vier Sekunden zurück. Um den Gesamtsieg balgten sich dann die Fahrer der verbesserten Fahrzeuge, allen voran der Geroldsgrüner Stefan Sell in der Klasse über 2 L Hubraum, dann Vater Rudolf und Sohn Frank Hornfeck (Geroldsgrün und Lichtenberg), sowie 'Hausherr' und Lokalmatador Alexander Hofmann (Berg) bei den Fahrzeugen bis 2000 ccm Hubraum.

Auf dem gut 950 m langen Parcours fand Alexander Hofmann zunächst nicht die optimalste Linie und blieb mit einer Zeit von 1:20,75 min. weit hinter seinen Möglichkeiten zurück. Rudolf Hornfeck hatte – obwohl am Start noch „nicht wirklich Lust!“ – dagegen wohl eine sehr gute Linie gefunden und stanzte eine 1:17,73 min. in den Hadermannsgrüner Schotter. Stefan Sell drückte die Bestzeit dann auf 1:17,30 min. und der Dreikampf war im zweiten und alles entscheidenden Wertungslauf eröffnet. Zunächst verbesserte sich Rudolf Hornfeck auf 1:17,54 min. und Stefan Sell verbesserte sich gar auf 1:17,17 min. Die absolute Bestzeit des Vormittages setzte dann allerdings Alexander Hofmann mit 1:16,78 min. – aber der Klassensieg bei den 2-Liter Fahrzeugen ging an 'Altmeister' Rudolf Hornfeck mit knappen zwei Sekunden Vorsprung vor Lokalmatador Hofmann.

Den Gesamtsieg des Vormittages holte sich aber Stefan Sell vom MSC Naila, der am Ende gute vier Zehntel-Sekunden Vorsprung auf Rudolf Hornfeck hatte.



Autohaus
STROBEL^{KG}
TOYOTAS NR.1 IN SCHWABEN
www.toyota-strobel.de

LECHHAUSEN · GÖGGINGEN
GERSTHOFEN · KEMPTEN

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH



Nach einer kurzen Mittagspause gingen die 24 Starter dann noch einmal in den Parcours, und in der Gruppe der serienmäßigen Fahrzeuge wechselte der Gruppensieger, denn der Nordhalbener Adrian Wolf ließ Stefan Böhm um eine knappe halbe Sekunde hinter sich und auf Platz drei etablierte sich der für den AMSC Bindlach startende Arno Bayer mit seinem VW Polo und deutlichem Rückstand.

Beim Kampf um den Sieg bei den verbesserten Fahrzeugen und damit auch um den Gesamtsieg führte am Nachmittag erneut kein Weg am blauen Allrad-Audi von Stefan Sell vorbei. Mit zwei fehlerfreien Zeiten von 1:15,99 min. und 1:15,80 min. ließ er weder dem Geroldsgrüner Rudolf Hornfeck eine Chance, der letztlich abgeschlagen nur auf Rang acht einlief, noch dem Lokalmatadoren Alexander Hofmann, der erneut in seinem ersten Lauf patzte und am Ende Dritter wurde, hinter dem neuen Zweiten Kilian Nierenz vom AMC Naila.

Vom gastgebenden AC Hof gingen Sportleiter Marc Rödel (Förbau) sowie Helmut Hodel (Hof) und der Rösлаuber Robert Plietsch an den Start. Sportleiter Rödel drehte mit seinem Ford Puma am Vormittag allerdings eine Runde zuviel („ich wollte nur sehen, ob alles top in Ordnung ist“, grinste dieser im Ziel) und kam in seiner Klasse der serienmäßigen Fahrzeuge nur auf Rang acht. Helmut Hodel und Robert Plietsch waren mit ihrer Toyota Corolla die einzigen Starter in der Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 1600 ccm alleine und wurden deswegen reglements-konform in die Klasse bis 2000 ccm Hubraum hochgestuft – „und waren dort nicht wirklich mehr konkurrenzfähig!“ Als gute Gastgeber ließen sie ihren Gästen den ‘Vortritt’, und fuhren auf die Plätze fünf (Helmut Hodel) und sieben (Robert Plietsch).

Am Nachmittag beschränkte sich Rödel auf die vorgegebene Rundenzahl und kam nun bis auf Rang sechs nach vorne. Hodel und Plietsch übten sich auch am Nachmittag in ihrer ‘Gastgeberrolle’ und landeten am Ende auf den Plätzen neun und zehn.

Bei einer kleinen Siegerehrung bedankte sich AC-Chef Karl-Heinz Bauer (Hof) bei allen Teilnehmern für das sportlich-faire Verhalten und dankte aber auch den Genehmigungsbehörden sowie dem Grundstückseigentümer für den erneuten Vertrauensvorschuß, „den wir hoffentlich nicht allzu sehr überstrapaziert haben!“

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.ac-hof.de.

Gerd Plietsch



Ernst-Auto
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

Keine Orie im NOO-Pokal 2021:

Arbeitslose Orientierungs-Beifahrer

(gpp) – Es dürfte wohl das erste und sicher auch einzige Jahr in der inzwischen mehr als 50-Jährigen Geschichte des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) sein, dass keine einzige Orientierungsfahrt durchgeführt werden konnte. Ausgerechnet die Motorsport-Sparte, wegen der der NOO anfangs der siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts mit gegründet wurde (ja, wir wissen, eigentlich waren es die damals sehr beliebten Fuchsjagden, doch auf deren Austragungsmodus soll an dieser Stelle nicht genauer eingegangen werden; Anm. d. Verf.).

Es begann schon mit dem ausgefallenen Saisonauftakt, der eigentlichen 50.ten Jubiläums-„Sewastopol“ Winter- Nacht-Orientierungsfahrt des Motorsportclubs (MSC) Helmbrechts, die der Pandemie zum Opfer fiel, und es folgten die Veranstaltungen des MSC Marktredwitz, des MSC Wiesau und des AMC Naila. Der MSC Presseck versuchte anfangs noch, seine Plassenburg-Orientierungsfahrt in den Herbst zu verlegen – was leider ebenfalls auch mißlang. Dazwischen ließ dann auch der MSC Marktredwitz mit seiner Langstrecken-Orientierungsfahrt nichts mehr von sich hören und auch die bereits mehrfach – und das aus den unterschiedlichsten Gründen – abgesagte Orie des MSC Wunsiedel fiel ebenfalls aus. Den Saisonabschluss beim AMC Coburg hatten deren Macher schon sehr frühzeitig abgesagt,

„So ´mau` war´s lange nicht!“, so ein ungenannt bleiben wollender Beifahrer dessen letzte Hoffnungen sich auf die noch immer ausstehende, 50.te Jubiläums Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helm-brechts richten, die vom Anfang Januar in den Dezember verschoben wurde.

Doch Erfinder und Organisator Georg Riedel meinte schon im Frühjahr: „Ich sehe sie noch nicht.....“

Und es steht zu befürchten, dass er möglicherweise Recht behalten könnte, schauen wir uns die in den letzten Tagen immer weiter in die Höhe schießenden Infektions- und Inzidenzzahlen an.

Und wenn nicht im Dezember, dann ist natürlich auch der Anfang Januar genauso in der Schwebe – „mein Gott, wie soll das alles nur noch werden?“ fragen sich die Orie-Beifahrer, die mangels Übung angeblich ihren Job schon an den Nagel hängen wollen- „schließlich läßt sich ein geordnetes ´Franzen` auch nicht beliebig über Nacht aus den Ärmeln schütteln, oder???“

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

Termin-Vorschau:

„Es ist – endlich – soweit!“:

13. ADAC-Oldtimerfahrt Fränk. Schweiz in memoriam Paul Bezold findet statt.

(gpp) – „Lange hat´s gedauert, aber nun haben wir ´grünes Licht` für unsere Oldtimerfahrt erhalten!“ verlautbarten die Verantwortlichen der Oldtimer-Abteilung des Motorsportclubs (MSC) Fränk. Schweiz in diesen Tagen und sind hocherfreut, die bereits zwei-Mal abgesagte Veranstaltung nun doch „endlich“ durchführen zu können.

Zwar steht noch „...sofern Corona nicht total verrückt spielt!“ als letztes `Totschlag-Kriterium` im Raum, aber inzwischen ist die Ausschreibung veröffentlicht, und das Nennsystem ist in Gang gesetzt worden.

Dreh- und Angelpunkt ist aber nicht mehr die Heiligenstädter „Oertel-Scheune“, sondern das Sportgelände des Marktes Heiligenstadt, und der Termin ist – natürlich – der allseits bekannte, erste September-Samstag (**4. September**).

Rallyeleiter Franz Wiegärtner (Ahorntal) hat für seine Teilnehmern 125 wunderschöne Kilometer im östlichen und südlichen Teil Bambergers vorbereitet, gespickt mit den üblichen Prüfungen und kulinarischen Besonderheiten beim Mittagessen. Dieses ist wie der Start und das Ziel am und um das Sportzentrum des SC Markt Heiligenstadt angesiedelt, wo auch die Unterlagen für die Teilnehmer abgeholt werden können. Die Gesamtzahl der Teilnehmer ist auf 120 Fahrzeuge beschränkt, teilnahmeberechtigt sind sowohl historische Fahrzeuge als auch historische Motorräder.

Insgesamt sechs verschiedene Prüfungen wie z. B. das üblicher Gatterfahren, der Seitenabstand, das Zwischenraumfahren oder die so genannte Fahrzeug-Mitte lockern die Fahrt auf, die aber auch durch Durchfahrts- und Zeitkontrollen überwacht wird.

Der Start erfolgt ab 10:01 Uhr, das erste Fahrzeug wird ab etwa 15 Uhr wieder im Ziel erwartet. Eine Ehrung der Sieger ist für 17:30 Uhr vorgesehen.

Weitere Informationen und alle Informationen zur Online-Nennung gibt es im Internet unter www.msc-fr-schweiz.de.

Gerd Plietsch



Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

- 27. – 29.08.2021; Rallye Zlin (CZ); www.fia.com
- ~~28.08.2021; Rallye Niederbayern; www.niederbayern-rallye.eu~~ **abgesagt!!!**
- 28.08.2021; Rallye Bad Schmiedeberg; www.msc-badschmiedeberg.de
- ~~29.09.2021; Rallyesprint AC Hof; www.ac-hof.de~~ **abgesagt!!!**
- 03. – 05.09.2021; DTM – Red-Bull-Ring (A); www.dtm.com
- ~~04.09.2021; Euregio-Egrensis-Classic; www.msc-marktredwitz.de~~ **abgesagt!!!**

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
 - `besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
 - sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
-

-
-
- sorgen für Schulung der Streckenposten,
 - kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
 - erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Wieder da:

DMV-Rallye Thüringen

(gpp) – Vier Jahre herrschte in Pößneck Rallye-Pause, doch am vorvergangenen Samstag eröffnete die DMV-Thüringen-Rallye im neuen „Rallye 70“ Format die ADMV-Rallyemeisterschaft und zählte zudem als dritter Lauf zum DMSB-Rallye-Cup.

Mit ihrer DRM-Erfahrung punkteten die Pößnecker nicht nur bei der Organisation im Rallyezentrum an der Shedhalle sowie im Fahrerlager im Lutschgenpark, sondern auch mit der über 13 km führenden WP eins, die mit schnellen Kurvenpassagen und vier Ortsdurchfahrten höchste Anforderungen an die Teilnehmer stellte. In der neuen WP zwei fiel Carsten Mohe nach einem Überschlag aus und als Highlight diente wieder der bekannte und berühmte Rundkurs „Bankschenke“, auf dessen schnellen Landstraßen teilweise Schnitte bis zu 116 km/h gefahren wurden.

Nach Mohe's Ausfall erlebte die neue DMV-Thüringen-Rallye eine Sensation, denn keiner der zahlreichen Mitsubishi siegte (Michael Berg wurde bester EVO-Fahrer Dritter), und auch keiner der PS-starken BMW (Werner Mühl kam als bester M 3-Pilot auf Rang zwei). Dagegen siegte der erst 19-jährige René Noller auf einem Opel Corsa Rally 4, und von den 72 gestarteten Teams erreichten bei heißem Sommerwetter nach sechs Asphalt-Wertungsprüfungen über insgesamt 64 Kilometer noch 49 das Ziel in Wertung.

Der leider im September des vergangenen Jahres verstorbene, langjährige Rallye-Leiter Harald Neumann hätte sicher seine Freude gehabt, auch und vor allem über die Benennung des Rundkurses mit seinem Namen und der Ausbringung eines Portraits, welches an ihn erinnern sollte.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.admv-rallye.de.

Gerd Plietsch

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unsere IBAN 46 7805 0000 0620 6560 90 überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de
www.koenig-porzellan.com
www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

www.ac-hof.de

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de
edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

- Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 620 Erstbezieher.
→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den 'stilbewußten' Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: [www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center](http://www.gerdplietschpresse.de/gpp-classic-center)

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

in Bayern sind zur Zeit ja Ferien, wie in so manchen anderen Bundesländer auch noch, doch wenn wir an diversen Schulen vorbeifahren, sind die Laser-Geschwindigkeitsmesser noch immer in Betrieb und verlangen in dicker roter Schrift doch gefälligst langsamer zu fahren, wenn die Geschwindigkeit von 30 km/h überschritten wird.

So weit so gut – doch diese Anzeigen arbeiten auch am Wochenende und an Feiertagen. Wenn – wie in den Ferien – gar kein Schulbetrieb ist.

Und da fällt uns doch spontan ein, dass wir angeblich im digitalen Zeitalter leben, wo sogar inzwischen künstliche Intelligenzen ganze Arbeitsprozesse übernehmen, fortführen und sogar verbessern.

Doch eine zeitliche Programmierung von Geschwindigkeitsmessern z. B. an und vor Schulen scheint nicht möglich?

Oder liegt´s daran, dass die Bürokratie, die ´Obrigkeit` damit überfordert ist??

Wir fliegen zum Mond, lassen fahrerlose U-Bahnen und Stadtbusse los, aber eine Schulzeit-angemessene Steuerung von Geschwindigkeits-Messern ist nicht möglich???

Nicht möglich, oder....

Wir wünschen

eine schöne Ferien- und Urlaubszeit

mit aller Freude am Motorsport!

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
